

ANLAGERICHTLINIE

Kontinuierliche ausschüttungsfähige Erträge sowie realer Kapitalerhalt stehen im Mittelpunkt der Anlagestrategie. Dabei konzentrieren wir uns auf langfristig erfolgreiche und nachhaltige Fondskonzepte*. So verbinden wir ethische Anlagegrundsätze mit werterhaltendem bzw. -steigerndem Vermögensmanagement – ideal für Stiftungen und Anleger mit einem Fokus auf Nachhaltigkeit*.

ANGESTREBTE ZIELE

Es ist das Ziel, dauerhaft ordentliche Erträge in Form von Ausschüttungen zu generieren und das investierte Vermögen mindestens real zu erhalten. Die Ausschüttungsrendite soll 2-3% oberhalb mittel- bis langlaufender festverzinslicher Anleihen höchster Bonität liegen². Die Volatilität soll 5% p.a. nicht überschreiten.

Maximale Aktienquote:	50%
Verlustschwelle ³ :	10%

FAKTEN

Kategorie:	Fondsgebundene Vermögensverwaltung
Depotführung:	European Bank for Financial Services GmbH (ebase®)
Vermögensverwalter:	Hansen & Heinrich AG, Berlin
Produktstart:	Mai 2017
Erstanlage:	€ 25.000, weitere Anlagen ab € 1.000
Sparpläne*:	ab € 250
Auszahlpläne*:	ab € 250 (*ab einem Bestand von mind. € 25.000 möglich)
Anlagezeitraum:	Mindestens 4-6 Jahre

KOSTEN¹:

Anlagevergütung bis zu 2,00 % inkl. MwSt. • Vermögensverwalterentgelt 0,535 % halbjährlich inkl. MwSt. • Depotführungsentgelt € 64,00 inkl. MwSt.

DISCLAIMER

Die in diesem Dokument wiedergegebenen Informationen wurden von uns sorgfältig zusammengestellt und beruhen zum Teil auf allgemein zugänglichen Daten und Quellen Dritter, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir keine Gewähr übernehmen können. Sämtliche Angaben dienen ausschließlich Informations- und Werbezwecken und haben keine Rechtsverbindlichkeit. Sie sollen lediglich Kunden und Interessenten der Hansen & Heinrich Managed Depots informieren und stellen weder eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen dar noch ist sie eine Anlageberatung oder eine Anlageempfehlung. Soweit Informationen zu Fonds in der Unterlage enthalten sind, stellen diese lediglich Produktinformationen der jeweiligen Fonds auflegenden Kapitalverwaltungsgesellschaften dar. Aufgrund der Zusammensetzungen und Anlagepolitik der Fonds besteht die Möglichkeit erhöhter Volatilität, d.h. in kurzen Zeiträumen nach oben oder unten stark schwankender Anteilspreise. Bitte beachten Sie deshalb auch die aktuellen Verkaufsunterlagen wie z.B. den jeweils aktuell gültigen Verkaufsprospekt mit ausführlichen Risikohinweisen sowie die Wesentlichen Anlegerinformationen (KID) der fondsauflegenden Kapitalverwaltungsgesellschaft. Es wird keine Gewähr für die Geeignetheit und Angemessenheit der dargestellten Finanzinstrumente sowie für die wirtschaftlichen und steuerlichen Konsequenzen einer Anlage in den dargestellten Finanzinstrumenten und für deren zukünftige Wertentwicklung übernommen. Anlageergebnisse aus der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Wertentwicklung zu. Investitionen in Fremdwährungen können zu zusätzlichen Währungsverlusten führen. Die dargestellten Grafiken und Tabellen beruhen auf eigenen Berechnungen und wurden, soweit nichts anderes angegeben, nach der BVI-Methode abzüglich des aktuell gültigen Vermögensverwalterentgeltes berechnet (brutto) und veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können davon positiv wie negativ abweichen. Die weiteren auf diesem Stammdatenblatt ausgewiesenen direkten Kosten (Anlagevergütung, Depotführungsentgelt) führen zu einer Reduktion der dargestellten Anlageergebnisse.

HINWEISE

Jede Wertpapieranlage birgt Risiken. Diese Risiken sind selbst bei einer konservativen Anlage nicht auszuschließen. Erzielte Ertragswerte in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Erträge.

- Bitte beachten Sie das jeweils aktuell gültige Preis- und Leistungsverzeichnis für das Hansen & Heinrich Managed Depot. Alle Angaben verstehen sich inklusive USt. Das Depotführungsentgelt wird als Pauschale je Kalenderjahr berechnet. Das volumenabhängige Vermögensverwalterentgelt berechnet sich prozentual auf den durchschnittlichen Anlagebetrag, welcher dem durchschnittlichen Monatsultimobestand (Summe der Monatsultimobestände dividiert durch die Anzahl der Monate) des dem jeweiligen Ausführungszeitpunkt vorangegangenen Kalenderhalbjahres entspricht. Zusätzlich zu den ausgewiesenen Ausgabeaufschlägen und Verwaltungsvergütungen, werden den Zielfonds weitere Kosten, wie z.B. Beratervergütungen, Depotbankgebühr, Performance-Fee sowie diverse weitere Entgelte und Gebühren belastet. Weitere Informationen zu den einmaligen sowie laufenden Kosten können dem jeweiligen Verkaufsprospekt, den wesentlichen Anlegerinformationen sowie dem letzten Jahresbericht des Zielfonds entnommen werden.
- Die angestrebte Rendite ist als mittel- bis langfristiges Ziel in Bezug auf ein jeweiliges Muster-Fondsportfolio (ohne Berücksichtigung von Entgelten und Steuern) zu verstehen. Die individuelle Wertentwicklung eines Depots kann in einzelnen Jahren auch unterhalb dieser Ziele liegen.
- Prozentualer Verlust, bei dessen Eintreten eine gesonderte Benachrichtigung an den Kunden erfolgt, jeweils bezogen auf das Managed Depot des jeweiligen Kunden seit dem letzten periodischen Rechenschaftsbericht oder seit der letzten Verlustschwelenbenachrichtigung.
- Die Berechnung der Wertentwicklung des Musterfondsportfolios wurde mit Berücksichtigung des jährlichen Vermögensverwaltungsentgeltes durchgeführt. Die ausgewiesene Anlagevergütung fällt jeweils einmalig bei Investition am jeweiligen Abschlusstag, d.h. jeweils am dem Tag, an dem Anteile für das Fondsportfolio des Kunden erworben werden, an und mindert den zur Anlage zur Verfügung stehenden Betrag. Es können noch zusätzlich die Wertentwicklung mindernde Depotführungsentgelte und weitere Entgelte gemäß dem jeweils aktuell gültigen Preis- und Leistungsverzeichnis für das Hansen & Heinrich Managed Depot entstehen. Diese Wertentwicklung spiegelt nicht die Entwicklung einzelner Kundenfondsportfolien in einem Hansen & Heinrich Managed Depot wieder. Kennzahlen und Grafiken werden auf Basis bewertungstäglicher Daten ermittelt.

***NACHHALTIGKEIT**

Das Managed Depot „Stiftung & Nachhaltigkeit“ investiert zu mindestens 50% in Fonds, deren Manager bei der Titelauswahl entweder auf Umwelt- ("Environment"), soziale ("Social") Aspekte oder eine gute Unternehmensführung ("Governance") achten und Investitionen in kontroverse Waffen sowie Tabak und Alkohol ausschließen. Weitere Ausschlusskriterien können im Einzelfall geprüft werden. Eine Schwerpunktsetzung bei den Themen Environment, Social und Governance findet nicht statt. Die drei ESG-Kriterien kommen gleichermaßen zur Anwendung. Die Identifikation geeigneter Fonds kann zum einen darin bestehen, dass wir in Sondervermögen investieren, deren Anlagepolitik bereits mit einem geeigneten und anerkannten Nachhaltigkeits-Filter zur Reduktion von Nachhaltigkeitsrisiken ausgestattet ist. Für die Begrenzung von Nachhaltigkeitsrisiken verwenden wir Anlagen in solche Fonds zu identifizieren und möglichst auszuschließen, die ein erhöhtes Risikopotential aufweisen. Die Identifikation geeigneter Anlagen zur Begrenzung von Nachhaltigkeitsrisiken kann auch darin bestehen, dass wir für die Produktauswahl in der Fonds-Vermögensverwaltung auf anerkannte Rating-Agenturen, wie MSCI oder FNG-Forum Nachhaltige Geldanlage, zurückgreifen. Im Rahmen des Auswahlprozesses werden nur Fonds in das Portfolio aufgenommen, die ein ESG-Mindestrating bei MSCI von „BB“ auf einer siebenstufigen Skala zwischen „AAA“ und „CCC“ aufweisen. Das Portfoliomanagement entscheidet dann nach sorgfältiger Analyse, welche Fonds tatsächlich in die Fondsvermögensverwaltung aufgenommen werden.

Wir sind daher derzeit daran gehindert, eine öffentliche Erklärung dahingehend abzugeben, dass und in welcher Art und Weise wir die im Rahmen unserer Investitionsentscheidungen nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Umweltbelange usw.) berücksichtigen. Daher sind wir gehalten zu erklären, dass wir diese vorläufig und bis zu einer weiteren Klärung nicht berücksichtigen. Wir planen spätestens ab dem 30. Dezember 2022 die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Anlageentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren zu berücksichtigen. Weitergehende Angaben dazu können nach dem 30. Dezember 2022 unserer jährlichen Berichterstattung sowie unserer Internetseite entnommen werden.

Weitere Informationen über die verwendeten Datenquellen und Methoden finden Sie unter:

<https://www.refinitiv.com/en/financial-data/company-data/esg-data>

<https://www.forum-na.org/de/fng-siegel/vorstellung-des-siegels.html>

<https://www.msci.com/esg-fund-ratings>

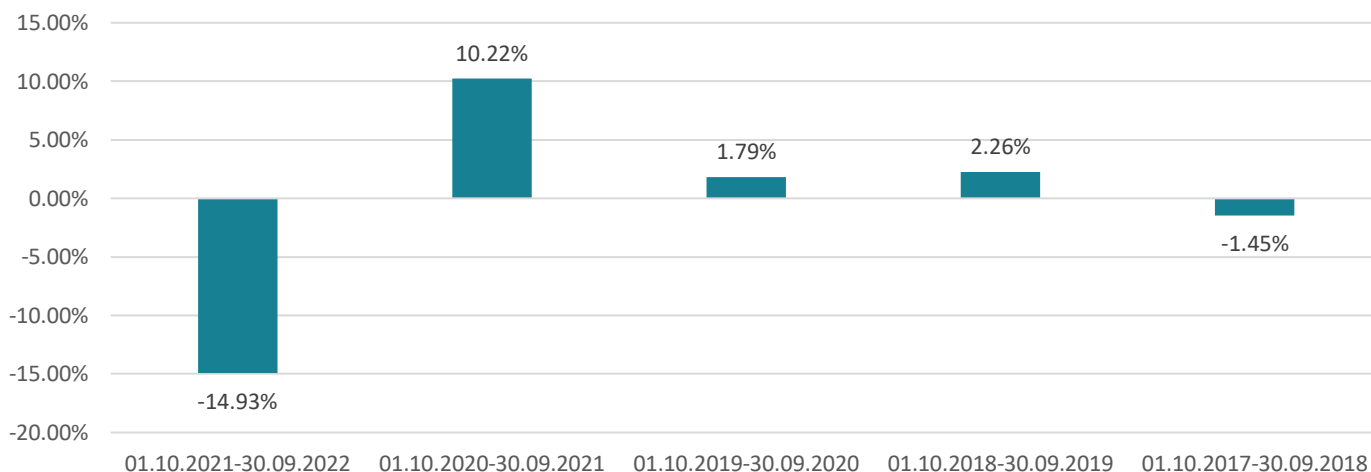
Die Information dient der Umsetzung der Transparenzanforderungen der sogenannten Offenlegungsverordnung (Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor oder auch „Sustainable Finance Disclosure Regulation“/„SFDR“).

KOMMENTAR

Die internationalen Kapitalmärkte verzeichneten im Berichtsmonat erneut Kursrückgänge und markierten neue Jahrestiefs. Der DAX startete zunächst freundlich und stieg von 12.700 Punkten auf 13.500 Punkte. Ab Monatsmitte fiel der Index bis an die Marke von 12.000 Punkten und konnte diese zum Monatsende nur knapp behaupten. Ähnlich war die Entwicklung beim amerikanischen S+P 500. Zunächst stieg er von 3.900 Punkten auf 4.100 Punkte, um den Monat bei 3.650 Punkten zu beenden. Auch der MSCI World hatte einen Rückgang von 8,5% zu verzeichnen, seit Jahresanfang beträgt das Minus 25%. Unverändert belasteten die Märkte die abnehmende Wachstumsdynamik, hohe Inflationszahlen (in Deutschland 10%) und Erwartungen an stärker steigende Zinsen sowie der fortwährende Krieg in der Ukraine. In Europa wirkten weitere Drohungen aus Moskau (Teilmobilisierung russischer Streitkräfte) und die italienische Parlamentswahl negativ auf die Stimmung der Anleger. Die Volatilität, sowohl im Aktien- als auch im Rentenbereich, ist weiterhin sehr hoch, ein Ausdruck der extremen Verunsicherung. Die Zentralbanken rund um den Globus, mit Ausnahme der Bank of Japan, haben ihre Leitzinsen stark erhöht und haben weitere Zinserhöhungen in Aussicht gestellt (weitere 125 BP in den USA bis zum Jahresende). Die FED hat im September die Zinsen um 75 BP angehoben, auf nunmehr 3-3,25%. Entsprechend stiegen die Zinsen für Staatsanleihen. Amerikanische Treasuries haben zwischenzeitlich die Marke von 4% p.a. überschritten, deutsche Bunds rentieren bei über 2% p.a.. In Erwartung weiterer Zinssteigerungen haben sich die Zinsstrukturkurven weiter verflacht. Der Markt preist derzeit eine Rezession ein. Hauptziel der Notenbanken ist derzeit die Bekämpfung der Inflation. Dafür wird ein stärkerer Wirtschaftsabschwung bewusst in Kauf genommen. Der USD stieg gegenüber dem Euro kräftig an, auf 0,96 USD/EUR (20-Jahres-Tief). Die anstehende Berichtssaison wird zeigen, ob und wie stark der Abschwung und die Belastung durch höhere Zinsen bei den Unternehmen angekommen ist. Der Goldpreis entwickelte sich ebenfalls schwach, beendete den Monat unter der Marke von 1.700 USD.

Das Portfolio verzeichnete im Berichtsmonat einen Rückgang von 5,54% (vor Kosten). Im laufenden Kalenderjahr beträgt die Performance -16,25% (vor Kosten). In dem skizzierten Marktumfeld entwickelten sich Aktien-, Renten- und Mischfonds rückläufig. Die Rentenfonds wiesen eine Performance zwischen -5,6% für den Lupus Alpha Sust. Convertible Bonds und -0,6% für den Capitulum Sustainable Local Currency aus. Die allokierten Mischfonds lieferten eine Performance von -9,2% (ACATIS Fair Value Modulor Vermögensverwaltungsfonds) bis -2,8% (Flossbach von Storch Foundation Defensive). Auch die Performancebeiträge der Aktienfonds waren negativ, zwischen 10,9% (PRIMA Global Challenges) und 7,3% (ÖkoWorld-ÖkoVision). Wir haben im Berichtsmonat eine Portfolioanpassung mit Rebalancing vorgenommen und unter anderem den Steyler Fair Invest – Equities verkauft und einen Themenfonds aus dem Hause Amundi aufgenommen. Denn Klimaschutz und knappe Ressourcen erfordern eine neue Infrastruktur. Hier setzt der KBI Global Sustainable Infrastructure Fund an. Als Themenfonds bietet dieser Fonds weltweit Zugang zu Aktien von Unternehmen, die den globalen Infrastrukturbedarf mit einem nachhaltigen Ansatz bedienen. Im Gegensatz zu traditionellen Infrastrukturportfolios investiert er in hohem Maße in zukunftssträchtige Infrastrukturbereiche wie Wasser, nachhaltige Lebensmittelwirtschaft, saubere Energie und intelligente Stromnetze. Das Managed Depot „Stiftung & Nachhaltigkeit“ setzt sich nun zu 29,0% aus Aktienfonds, 21,5% aus Rentenfonds, 48,0% aus Mischfonds und 1,5% aus Liquidität zusammen.

JÄHRLICHE WERTENTWICKLUNG (NACH KOSTEN)⁴



LANGFRISTIGE WERTENTWICKLUNG (NACH KOSTEN)⁴

Ytd. -17,05%	1 Jahr: -14,93%	3 Jahre: -4,65%	5 Jahre: -3,84%
--------------	-----------------	-----------------	-----------------

AKTIENFONDS

Lloyd Fonds - Green Dividend World S1	5,00%
KBI Global Sustainable Infrastructure D EUR	5,00%
Nordea 1 - Global Climate and Environment Fund BI-EUR	5,00%
CT (LUX) Responsible Global Equity Fund I	5,00%
PRIMA FCP - Global Challenges G	4,50%
ÖkoWorld ÖkoVision Classic A	4,50%
29,00%	

MISCHFONDS

Flossbach von Storch - Foundation Defensive I	5,00%
BKC Treuhand Portfolio I	5,00%
Amundi Ethik Plus A DA	5,00%
Fonds für Stiftungen Invesco	5,00%
MEAG FairReturn I	5,00%
Bethmann Stiftungsfonds P	5,00%
Ethik Mix Solide IT A	4,50%
Sarasin-FairInvest-Universal-Fonds I	4,50%
H&H Stiftungsfonds AK C	4,50%
ACATIS Fair Value Modulor Vermögensverwaltungsfonds Nr.1 I	4,50%
48,00%	

RENTENFONDS

Aramea Rendite Plus Nachhaltig I	6,00%
Lloyd Fonds - Sustainable Yield Opportunities I	5,00%
Lupus alpha Sustainable Convertible Bonds C	4,50%
Capitulum Sustainable Local Currency Bond Fonds UI A	3,00%
Amundi ESG Emerging Markets Bond A	3,00%
21,50%	

GELDMARKTFONDS

ODDO BHF Money Market CR-EUR	1,50%
1,50%	